

MUTTER FOURAGE

VERANSTALTUNGEN IN GALERIE UND SCHEUNE

AUGUST - DEZEMBER 2011



www.mutter-fourage.de



Selbstporträt mit Berta Drews (1955)

AUSSTELLUNG

bis 2.10.

Fr. 14-18 Uhr
Sa.+So. 12-17 Uhr
Eintritt frei

Jan George · Fotografie

Ausstellung zum 80. Geburtstag

Der Fotograf, Dokumentarfilmer, Drehbuchautor, Filmdarsteller und seit 2007 auch Maler Jan George wurde 1931 als Sohn von Heinrich George und Berta Drews geboren. Zum Ausklang seines 8. Lebensjahrzehnts kann er mit einem reichen fotografischen Werk aufwarten.

21. August bis 2. Oktober 2011



Cathrin Pfeifer

3.9.

Samstag 20 Uhr
Konzert
Eintritt: 16 €
ermäßig: 13 €

Cathrin Pfeifer & Band Music for Travellers - World Jazz

Cathrin Pfeifer (D) - accordeon · Topo Gioia (Argentinien) - percussion
Eudinho Soares (Brasilien) - guitar · Andreas Henze (D) - bass

Die Zeiten, in denen das Instrument, mit dem Cathrin Pfeifer verwachsen zu sein scheint, belächelt wurde, sind nun endgültig vorbei. Im Laufe der letzten Jahre hat nicht zuletzt auch C. Pfeifer ihren nicht unwesentlichen Beitrag dazu geliefert. Als Kosmopolitin hört, sieht und erlebt sie aufmerksam die Welt und ergänzt sie um ihre eigene unverwechselbare vom Akkordeon vorgetragene Stimme. Ihre Virtuosität und künstlerische Eigenständigkeit ermöglichen es, viele farbige Eindrücke aufzunehmen ohne den typischen Pfeiferschen Sound zu verlieren.



Vladimir Karparov Quartet

9.9.

Freitag 20 Uhr
Konzert
Eintritt: 16 €
ermäßig: 13 €

Vladimir Karparov Quartett - Thracian Dance

Larry Porter - Klavier · Horst Nonnemacher - Bass
Dimitris Christides - Schlagzeug · Vladimir Karparov - Saxophon

Die so eigenständige wie expressive Musik des „Vladimir Karparov Quartetts“ zeichnet sich aus durch eine ungewöhnlich gelungene Fusion von zeitgenössischem Jazz und der rhythmischen und melodischen Farbigkeit der vitalen Volksmusik Bulgariens. Gekonnt legt der Leader und Namensgeber des Quartetts, der Saxophonist Karparov, in seine Eigenkompositionen das Beste aus beiden Welten: Die Harmonien der Stücke basieren auf der verfeinerten Tradition des amerikanisch geprägten Modern Jazz, seine ausdrucksvollen Melodien hingegen zeigen die typische, verspielte Ornamentik der volkstümlichen bulgarischen Musik.



Duo Ramos-Schneider

16.9.

Freitag 20 Uhr
Konzert
Eintritt: 16 €
ermäßig: 13 €

Duo Ramos-Schneider

Violeta Ramos - Diatonische und Chromatische Paraguayische Harfe
Richard Schneider - 8 saitiige klassische Gitarre & Bandoneon

Das seit über zehn Jahren international tätige und in Fachkreisen viel beachtete Duo ist regelmässig auf den renommiertesten Gitarren- und Harfenfestivals zu Gast. In der Besetzung Paraguayische Harfe und achtsaitige klassische Gitarre - und in einigen Stücken wahlweise Bandoneon - verbinden die beiden Musiker auf gleichermaßen virtuose wie klangmalerisch subtile Weise verschiedene Repertoires argentinisch-paraguayischer Herkunft mit modernen Eigenkompositionen.



Vanille Orange

24.9.

Samstag 20 Uhr

Konzert

Eintritt: 16 €

ermäßigt: 13 €

Vanille-Orange · Ein Percussionkonzert der besonderen Art

Andrea Aljets, Ulla Markgraf, Ufuk Özgüç, Anika Pauls, Stefan Pickardt,

Eike Rieve und Lisa Zimmermann

Musikalische Leitung: Babette Schwahlen

Westafrikanische Rhythmen und Gesänge in eigenen Arrangements. Europäische Stimmen und eine Vielzahl von Klängen aus aller Welt. Fetziges Rhythmen und musikalische Interpretationen jenseits ausgetretener Pfade. Die 8 Musikerinnen und Musiker aus Berlin lieben das kreative Spiel mit Tempo und Klangfarben. So eröffnen sich neue Einblicke auf vermeintlich Vertrautes.



Karsten Troyke

30.9.

Freitag 20 Uhr

Konzert

Eintritt: 16 €

ermäßigt: 13 €

Karsten Troyke im Konzert

Musikalische Begleitung: El Alemán - Gitarre

Lyrik, Ironie, fremde Sprachen und seltene, wunderbare Melodien. Es werden Cabaret-Chansons (z.B. von Kreisler), seltene Volkslieder, Nachdichtungen von Troyke und neueste Kompositionen erklingen. Aber auch jiddische Lieder mit ihrer klaren, zärtlichen Sprache, die dem Deutschen verwandt ist, aber nie die Sprache einer Staatsmacht war.



Domenica Reetz

7.10.

Freitag 20 Uhr

Konzert

Eintritt: 16 €

ermäßigt: 13 €

Aurum Duo

Barbara Hill - Flöte · Domenica Reetz - Harfe

Werke von G. Bizet, D. Donizetti, G. Fauré, G. Rossini, L. Spohr u.a.

Die in Ecuador aufgewachsene Berliner Harfenistin Domenica Reetz arbeitet als Orchester- und Kammermusikerin wie auch als Solistin. Ihre Konzertreisen führten sie in die Schweiz, Russland, Spanien, Tunesien, Thailand und Ecuador. Die neuseeländische Flötistin Barbara Hill studierte in Auckland und London, spielte u.a. in den Orchestern des Theater des Westens, der Neuköllner Oper und mit dem Berliner Kammerorchester. Auf Konzert-Tourneen als Solistin und in verschiedenen Duo-Formationen trat sie in Italien, China, Südkorea und Neuseeland auf.

Markt

9.10.

Sonntag 10-18 Uhr

Eintritt frei

Stolper Herbstmarkt

Der traditionelle Herbstmarkt auf dem Hof, in Galerie und Scheune, bei Feine Kost und im Hofcafé.



Eva Ehley

14.10.

Freitag 20 Uhr

Lesung

Eintritt: 11 €

ermäßigt: 9 €

Die tödliche Flora · Mörderische Geschichten im Grünen

Krimi-Lesung mit den ‚Mörderischen Schwestern‘

Es lesen Eva Ehley, Martina Arnold und Isabella Bach

‚Mörderische Schwestern‘ heißt das europäische Netzwerk deutschsprachiger Krimiautorinnen, darunter Prominente wie Ingrid Noll. Mehr als 500 Mörderische Schwestern leben und arbeiten in Europa, über 50 davon hier in Berlin... Eisenhut, Fliegenpilz und das wunderschöne Alpenveilchen: alle wecken mitunter kriminelle Energien. Aber was ist mit dem Laubhäcksler? Oder einem allzu tiefen Seerosenteich? Und warum kann es so gefährlich sein, in der Botanik zu campen oder zu musizieren?

Unaussprechliche Heiterkeit · Heinrich von Kleist zum 200. Todestag

Darsteller / Tänzer: Vivian Lüdorf und Kathleen Herzer

Inszenierung / Regie: Cornelia Heger und Fred Pommerehn

Eine szenische Collage aus Briefen und Werken des Dichters, die vom Regie-Team Cornelia Heger und Fred Pommerehn entwickelt wurde. Die beiden Darsteller Vivian Lüdorf und Kathleen Herzer führen über Kleists konzeptionelle Auffassung vom Polaren als Spannungsprinzip hinein in das vitalste und geheimnisvollste Werk deutscher Dichtkunst.

Die Produktion wurde aus Mitteln der Senatskulturverwaltung gefördert.

KLEIST-JAHR 2011

22. / 23.10.

Samstag / Sonntag

jeweils 19 Uhr

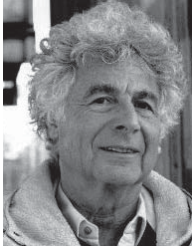
Theater

Eintritt: 16 €

ermäßigt: 13 €



Szenenfoto



Wolfgang Unterzaucher

29.10.

Samstag 19 Uhr

Lesung

Eintritt: 11 €

ermäßigt: 9 €

Als ich noch ein Seepferdchen war, im vorigen Leben...

Lesung mit Hilde Dethlefs und Wolfgang Unterzaucher

Hilde Dethlefs erzählt aus dem bewegten Leben des Schriftstellers Joachim Ringelnatz (1883-1934) vor dem Hintergrund von Kaiserzeit, Weltkrieg, Wirtschaftskrise und Naziherrschaft. Wolfgang Unterzaucher liest Gedichte, Autobiographisches und Briefe.



Maria Hartmann

5.11.

Samstag 19 Uhr

Lesung

Eintritt: 11 €

ermäßigt: 9 €

Der Flaneur · Maria Hartmann liest Franz Hessel

Franz Hessel (1880-1941) war ein Flaneur, hat diesen Begriff geprägt und ihn literarisch verarbeitet. Seine feuilletonistischen und erzählerischen Werke verführen den Leser mit genauer Beobachtungsgabe und atmosphärischer Dichte, durch Städte und Zeiten zu schlendern. Er veröffentlichte zahlreiche Gedichte, Prosabände und Romane. Die Nazis vertrieben ihn aus Deutschland und verfeimten das Werk des jüdischen Autors, wodurch er lange Zeit in Vergessenheit geriet. Die Schauspielerin Maria Hartmann hat an renommierten deutschen Bühnen gearbeitet (u.a. Thalia Theater Hamburg, Schaubühne Berlin) und ist einem breiteren Publikum durch zahlreiche Fernsehproduktionen bekannt.

AUSSTELLUNG

11.11.

Freitag 19 Uhr

Eröffnung

Maler am Wannsee · Gemälde, Aquarelle und Grafik

Oskar Begas, Karl Becker, Philipp Franck, Franz Heckendorf, Max Liebermann, Emil Pottner, Hugo Vogel, Anton von Werner u.a.

11. November 2011 - März 2012 / Vom 23.12.2011 - 5.1.2012 ist die Galerie geschlossen.

Öffnungszeiten: Fr 14-18 Uhr Sa, So 12-17 Uhr / Eintritt: 2,- €



Heinrich von Kleist

KLEIST-JAHR 2011

19.11.

Samstag 14.30-16 Uhr

Live-Sendung

Eintritt frei

Der heitere Tod des Heinrich von Kleist

Anlässlich des 200. Todestag von Heinrich von Kleist und Henriette Vogel überträgt Deutschlandradio Kultur eine Live-Sendung aus der Galerie Mutter Fourage.

Moderation: Nana Brink Am Piano: Gottfried Eberle

In Zusammenarbeit mit **Deutschlandradio Kultur**



Thorbjörn Björnsson, Claudia Herr

21.11.

Montag 20 Uhr

Eintritt: 16,- €

ermäßigt: 13,- €

Wir sehen uns wieder in der Ewigkeit! À bientôt, au paradis ...

Die letzte Nacht von Henriette Vogel und Heinrich von Kleist

Nach Motiven der Erzählung von Tanja Langer.

Das mobile Musik- und Erzähltheater *Madame Ôrelie* mit Claudia Herr (Henriette), Thorbjörn Björnsson (Heinrich), Martin Schneuing (Piano), Tanja Langer (Erzählerin)

Musik: Rainer Rubbert und Samuel Tramin Ausstattung: Christiane Wartenberg

Am traditionellen Kleisttag in der Galerie Mutter Fourage macht sich das vierköpfige Ensemble auf die Reise und erzählt die geheimnisvolle letzte Nacht des Dichters und seiner Gefährtin vor ihrem Tod am Kleinen Wannsee. Die Gruppe, die im Oderbruch, in Berlin und Paris auftrat, verbindet das Erzählen und Vorlesen mit Opernszenen: Heinrich und Henriette werden lebendig, sie hören zu, spielen ihre eigene Geschichte und ärgern die Erzählerin. Am Nachmittag gibt es einen klanglichen Auftakt am Kleist-Grab. Näheres unter www.tanjalanger.de

In Kooperation mit Icb, Galerie Mutter Fourage, rbb und TAZ

KLEIST-JAHR 2011



Dagmar Papula

25.11.

Freitag 19 Uhr
Eintritt: 11,- €
ermäßigt: 9 €

Die andere Frau · Dagmar Papula liest Doris Lessing

Eine Produktion von Shakespeare & Partner

Dagmar Papula, Schauspielerin und preisgekrönte Autorin, hat zusammen mit Norbert Kentrup, die Schauspieltruppe Shakespeare & Partner begründet, um ihre Vorstellungen einer ursprünglichen Aufführungspraxis von Shakespeare-Stücken umzusetzen. Doris Lessing, Literaturpreisträgerin von 2007, wurde als Tochter eines englischen Kolonialoffiziers 1919 im Iran geboren. Ab 1925 wuchs sie im afrikanischen Südrhodesien auf. Ihre Erlebnisse in Afrikas britischen Kolonien prägen weite Teile ihres Werkes.



Ute Kannenberg

3.12.

Samstag 19 Uhr
Lesung mit Musik
Eintritt: 11,- €
ermäßigt: 9,- €

M 'hashisch · Geschichten aus Marokko

Ute Kannenberg (Lesung) und Albrecht Riermeier (Percussion)

Die Jazz- und Klangkünstlerin, Schauspielerin, Autorin und Sprecherin Ute Kannenberg liest Geschichten des exzellenten orientalischen Erzählers Mohammed Mrabet, die der amerikanische Autor Paul Bowles niedergeschrieben hat - musikalisch akzentuiert von Albrecht Riermeier.

Führung
Dauer ca. 1 h

11. / 18.12

Sonntag jeweils 16 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Maler am Wannsee“

Wolfgang Immenhausen führt durch die Ausstellung in der Galerie Mutter Fourage

Anmeldungen bitte unter: (030) 805 23 11 Teilnahmegebühr: 6 € (inkl. Eintritt)

Wir danken dem *Verein der Freunde der Galerie Mutter Fourage e.V.*, der uns seit 1991 unterstützt und ohne den unsere Arbeit in dieser Form nicht realisierbar wäre. Nähere Informationen zum Verein geben wir Ihnen gerne unter (030) 805 23 11.



Kartenreservierung: (030) 805 23 11

karten@mutter-fourage.de

Vorbestellungen werden empfohlen! Ermäßigung für Schüler, Studenten, Hartz IV-Empfänger und Fördervereinsmitglieder.

GALERIE MUTTER FOURAGE

Chausseestraße 15 a · 14109 Berlin - Wannsee

Tel. (030) 805 23 11 · galerie@mutter-fourage.de

Gärtnerei: Tel. (030) 805 83 281

Hofcafé: tägl. 9-19 Uhr und zu allen Veranstaltungen
(030) 805 832 83

Bilderrahmenatelier: geöffnet nach telefonischer Vereinbarung
(030) 250 939 58

Verkehrsverbindungen
S-Bahnhof Wannsee, Bus bis Rathaus Wannsee 116, 118, 318
Regionalbahn ab Alexanderplatz, Hauptbahnhof oder Bhf. Zoo

Salina

Das italienische
Ristorante in Wannsee

Feine italienische Küche.

Idyllisch gelegenes Landhaus
mit offenem Kamin und
herrlichem Garten.

Chausseestraße 45
14109 Berlin
Tel. (030) 805 55 83

Dienstag bis Sonntag
12 - 24 Uhr
Montag Ruhetag

